

Inhalt

Hans-Josef Becker
Zum Geleit 15

Peter Klasvogt – Heinrich Pompey
Das Wort kehrt nicht leer zurück
Vorwort 18

Teil I

Deus caritas est
„Nehmt Gottes Melodie in euch auf“
Liebe, die sich mitteilt

Einführung 22

Paul-Josef Kardinal Cordes
„So sehr hat Gott die Welt geliebt ...“
Programmansage für eine Kirche, die liebt –
Die Enzyklika Benedikts XVI. 24

Karl-Heinz Menke
„Die Liebe Christi drängt uns“
Der theologische Ort der Enzyklika „Deus caritas est“ 47

Klaus Baumann
„Liebe ist möglich ...“ (DCE 39)
Zur anthropologischen Dimension der Enzyklika
„Deus caritas est“ 67

Karl Gabriel
„Wenn Liebe Gestalt gewinnt“
Ekklesiologische, pastorale und sozialetische
Implikationen der Enzyklika 85

Isidor Baumgartner

„Seht, wie sie einander lieben“

Wirkmächtig oder folgenlos?

Überlegungen zu einer diakonischen Pastoral 99

Teil II

Ecclesia caritas est

„Bringt die Saiten der Kirchen-Lyra zum Klingen“

Liebe, die die Welt verändert

Einführung 114

1. Praxisfeld: Diakonische Gemeinde

Diakonisch handeln – spirituell wachsen

Gemeinde in der Spur des Evangeliums 116

Ruedi Beck

Wo aus dem Getto ein Zuhause wird

Lebensraum Gemeinde – integrationsfördernd und

identitätsstiftend 116

Christian Laubhold

Lebenszeugnis: Bei den Armen in die Schule gehen

Sozialer Brennpunkt als Lernfeld der Seelsorge 122

Michael Paetzold

Wenn nicht wir, wer dann?

Von einer Gemeinde, die es nicht zulassen wollte, dass ihr

Stadtviertel unter die Räder kommt 128

Paul M. Zulehner

Gemeinde lebt, die liebt

Anmerkungen zum Modell einer diakonischen Pastoral 142

Udo F. Schmäzle

Salz der Erde?

Wie Gemeinden spirituell wachsen, wenn sie diakonisch

zu handeln beginnen 147

2. Praxisfeld: Organisierte Caritas

Helfen als Beruf – Christsein als Begegnung

Zur Spiritualität karitativ engagierten Handelns 163

Joachim Reinelt

Einführung:

Das Antlitz des Liebenden – Das Antlitz des Geliebten

Begegnung mit dem Gekreuzigten und das Geschenk

inneren Friedens 163

Eduard Bauer

Spiritualität als Marke

Mitarbeiterschulung in karitativen Einrichtungen:

Ein kirchlich-spiritueller Trainee-Programm 166

Nina Wagener-Flöhr

Unterscheidend christlich?

Helfen aus Berufung – eine Frage der Einstellung?

Zur Spiritualität von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im

Dienst der Caritas 183

Ralf Haderlein

Damit auch „katholisch“ drin ist, wenn es drauf steht

Zum Proprium kirchlicher Einrichtungen –

Kirchliches Selbstverständnis und rechtliche Klarstellungen . 189

Norbert Feldhoff

„Bei euch aber sollte es mindestens so sein ...“

Zur bleibenden Herausforderung kirchlicher Einrichtungen . 207

Ralf Haderlein

Eine Kirche, die nicht dient, dient zu nichts

Thesen zum Proprium kirchlicher Einrichtungen 213

3. Praxisfeld: Menschliche Krisensituationen

Menschlich begleiten – geistlich orientieren

Kirchliche Präsenz in prekären Lebenssituationen 220

Werenfried Wessel

Lebenszeugnis: An der Grenze des Lebens – zur Fülle des Lebens

Beistand und Seelsorge im Angesicht des Todes 220

Anja Kordik

In der Armut des Lebens – der Reichtum des anderen Lebens

Zuwendung als Gestus der Menschlichkeit 223

Christa Pesch

In der Krise des Lebens – zum Fürsprecher des Lebens

In gemeinsamer Verantwortung zum Engagement verpflichtet – Not- und Konfliktsituationen schwangerer Frauen – und ihrer Männer 228

Mathias Kaps – Katharina Göbel-Groß

Angesichts der Bedrohung des Lebens – zum Anwalt des Lebens

Stark ohne Gewalt – Von der verwandelnden Kraft der Musik 235

Medard Kehl

„So soll euer Licht vor den Menschen leuchten ...“

Für eine menschenfreundliche Kirche 243

4. Praxisfeld: Resozialisierung

L(i)eben lernen an der Grenze des Scheiterns

Resozialisation als Lebenshilfe 254

Hans Stapel

Was im Kleinen begann, zieht weltweit Kreise

Fazenda da Esperança – ein Erfolgsmodell 254

Peter Klasvogt

Wo der Himmel der Erde näher scheint

Die therapeutische Dimension des Evangeliums

Anmerkungen zu einem ungewöhnlichen Therapiekonzept . . . 260

Hans Stapel

Lebenszeugnis: Den anderen bei sich aufnehmen – mit unabsehbaren Folgen

Eine Pastoral der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen 272

Dokumentation

Die Botschaft der Hoffnung

Begegnung Papst Benedikts XVI. auf der Fazenda

da Esperança 276

Andreas Kaczynski

Fazendas der Hoffnung

Eine Herausforderung für die verbandliche Caritas?! 283

Heinrich Pompey

Lebens- und Glaubensgemeinschaft

Die heilende Kraft und Inspiration der Fazenda da Esperança 296

5. Praxisfeld: Migration

In der Fremde Heimat geben

Migration – Integration als gemeinsame Herausforderung . . 304

Vlada Safraider

Lebenszeugnis: „Eigentlich wollte ich überhaupt nicht nach Deutschland kommen ...!“ 304

Christian Heim – Johannes Stefan Müller

Zwischen den Ufern Brücken bauen

Integration – Herausforderung zur Beheimatung 306

Axel Bohmeyer

In der Fremde Heimat finden – Fremden Heimat geben

Phänomen Migration – Theologisch-ekkesiologische und sozialethische Zugänge 318

Lothar Roos

Brückenmenschen

Ein Integrationsmodell 324

6. Praxisfeld: Weltweite Solidarität

Sich aussetzen, um sich einzusetzen

Exposure-Programme – Solidarität auf Augenhöhe 336

Christa Fölting

Lebenszeugnis: Lifestory der Suraj Ben 336

Christoph Braß

Lebenszeugnis: Was ist Armut?

Selbsthilfe – Positive Rahmenbedingungen für
Armutsbekämpfung

Bolivien, 2002 344

Karl Osner

Solidarität – Mehr als eine Idee?

„Exposure Programme“ – ein Modell für Entwicklung
und Armutsbekämpfung 348

Marie-Luise Dött

Mikrofinanzen – Mehr als nur ein Modetrend

Christliche Unternehmer in solidarischer Verantwortung . . . 360

Ulrich Pöner

Im Angesicht der Armen

Gerechtigkeitsorientierte Politik und kirchliche

Mitverantwortung 363

Peter Klasvogt

Solidarität auf Augenhöhe

Von der gesellschaftsverändernden Kraft christlich
gelebter Überzeugungen 368

Teil III

Fides caritas est

**„In eurer Liebe sei
Christus wie ein Lied!“**

Liebe, in der Gott gegenwärtig wird

Einführung 384

1. Symphonischer Zusammenklang:

**Einheit in der Vielfalt: christozentrisches Kirchenbild
und polyphones Miteinander** 387

Heinrich Pompey

Wie im Himmel, so auf Erden

Wenn Liebe göttlich wird ... –

Kirche als Ikone der Dreifaltigkeit 387

Margareta Gruber

Freundschaft als Lebensform

Johanneische Grundlegung für eine diakonische Kirche 420

Karl Berkel

„Bei uns aber soll es nicht so sein“

Dienen als zentraler Begriff kirchlicher Verkündigung –

auch ihrer Organisationsstruktur? 436

Michael Bredeck

„Die Kirche als Instrument Gottes“

Ein Werkstattbericht zum Verhältnis von Organisations-

theorie und Theologie aus dem Praxisfeld eines

diözesanen Perspektivprozesses 448

2. Nachklang

**„In der Liebe verwurzelt und
auf sie gegründet“ (Eph 3,17)**

Die Liebe – Lebensprinzip der Kirche und Indikator für

Kirchlichkeit 467

Joachim Reinelt

Wenn die Liebe fehlt ...

Liebe als Organ der Gotteserkenntnis 467

Paul Josef Cordes

Gott ist im Kommen

Caritas als Aufgang der Gottesherrlichkeit 470

† *Klaus Hemmerle*

Glaubhaft ist nur die Liebe

Eine Martins- und eine Marienkirche 475

3. Schlussakkord:

„Liebe bewegt – und verändert die Welt.“

Faszination einer Kirche, die liebt 479

Hans-Peter Röthlin

Mitspielen – auch gegen Widerstände

Liebe, die sich nicht entmutigen lässt –

Eine Praxisanleitung 479

Peter Klasvagt

Weiterspielen – auch wenn es weh tut

Liebe, die bis zum Äußersten geht –

Eine Spiritualität der Gottesfinsternis 484

Dank 493

Tabula gratulatoria 494